Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände
in Nordrhein-Westfalen

Geschäftsführerin

Am Erftverband 6
50126 Bergheim

Tel. 02271 88-1278
Fax 02271 88-1365
Mobil 0162 2030247

www.agw-nw.de
info@agw-nw.de

agw | Am Erftverband 6 | 50126 Bergheim

Vergabevermerk 23.11.26

Abschluss eines Enterprise Agreements-Vertrages zwischen agw und der Firma ESRI (Anschlussvertrag) über die zeitlich befristete Überlassung von Standardsoftware im Rahmen eines Enterprise Agreements mit der Firma ESRI

Zeitraum:	01.01.2027 bis 31.12.2029
Bestellsumme:	1.038.500 EUR (netto) 1.235.815 EUR (brutto)
Name des berücksichtigten Bieters:	ESRI Deutschland GmbH, 85402 Kranzberg

---

Veranlassung:

Alle Mitglieder der agw betreiben im Unternehmen ein geographisches Informationssystem als integralen Bestandteil der IT-Landschaft. Bei fast allen Mitgliedern kommen die Softwarekomponenten der Firma ESRI zum Einsatz. Im Jahre 2023 wurde für den Zeitraum 01.01.2024-31.12.2026 ein Enterprise-Agreement abgeschlossen, welches jetzt um weitere drei Jahre vom 01.01.2027 bis 31.12.2029 fortgesetzt werden soll.

Das Enterprise Agreement bietet den Verbänden wesentliche Vorteile bei der Nutzung:

- ESRI USA hat die Listenpreise deutlich erhöht. Durch das EA konnte nach zähen Verhandlungen zumindest eine Reduzierung der Listenpreise um mehr als 25 % erreicht werden.
- Als weiteres elementares Ergebnis der Verhandlungen ist eine FLEX-Option für wichtige und vielgenutzte Benutzertypen (Creator, Mobile Worker, Contributor) aufgenommen worden. Diese Flex-Option ist neben der Flexibilität eine finanzielle Entlastung, da keinerlei Puffer in der Anzahl der Lizenzen vorgehalten werden muss.

- Eine Übernutzung von Benutzertypen mit Flex-Option ohne finanzielle Auswirkungen im Vertragszeitraum.
- Zusatzleistungen (Konferenztickets).
- Teilen von Wissen, gemeinsame Projekte/Consulting/Unterstützung sehr einfach möglich.

Die genannten Aspekte ermöglichen es, dem demographischen Wandel, neuen Aufgaben und dem stark wachsenden Bedarf an mobiler Geodatenerfassung mit maximaler Flexibilität und einer Beschaffung gemessen am tatsächlichen Bedarf zu begegnen.

In der Mitgliederversammlung am 20. April 2023 wurde daher von den agw-Mitgliedern gemeinsam beschlossen, dass die agw einen Vertrag für einen Teil der Mitglieder abschließen darf, wenn diese den Vertrag finanzieren.

Sieben Mitglieder der agw (Aggerverband, Bergisch-Rheinischer Wasserverband, Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft, Niersverband, Ruhrverband, Wasserverband Eifel-Rur, Wupperverband) streben weiterhin ein gemeinsames Enterprise Agreement über die agw an.

Per Umlaufverfahren wurde im September 2026 der Beschluss für die erneute Vertragsunterzeichnung herbeigeführt.

Wahl des Vergabeverfahrens:

Wenn es für den Beschaffungsbedarf europaweit (Auftragswert der Dienstleistung >216.000 EUR netto, daher Oberschwellenvergabe) nur einen geeigneten Anbieter gibt, kann dieser gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 VgV im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb (Direktvergabe) beauftragt werden.

Rechteinhaber an der überlassenen Software ist die Firma Environmental Systems Research Institute, Inc. (ESRI) aus Redlands, CA, USA. Europaweit ist die ESRI Deutschland GmbH die einzige Firma, die in Deutschland das benannte ESRI Enterprise Agreement (EA) abschließen und vertreiben darf, da kein anderer Anbieter über die hierfür erforderliche Lizenz verfügt.

Da dieser Vertrag daher nur mit der Firma ESRI Deutschland GmbH abgeschlossen werden kann und es europaweit keinen Wettbewerber gibt, soll gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. c VgV eine Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb und nur mit diesem einen Anbieter erfolgen.

Daher wurden Gespräche von Herrn Andreas Rondorf, Projektleiter der GIS AG, von Herrn Jörg Nagels (stellvertretender Projektleiter) und Frau Schäfer-Sack mit der Firma ESRI geführt.

Als Ergebnis der Gespräche liegt ein von Herrn Andreas Rondorf verhandelter EVT-IT Überlassungsvertrag nebst Anlagen vor. Dieser sieht vor, dass alle bestehenden Lizenzen und jährliche Subskriptionen vom Wasserverband für die Vertragslaufzeit unter dem Dach der agw gebündelt werden. Vertragspartner und Rechnungsempfänger wird die agw. ESRI Deutschland stellt für jeden beteiligten Wasserverband bei der Rechnungsstellung eine Übersicht bereit, aus der der zu zahlende Anteil des jeweiligen Verbandes ersichtlich ist. Die Software und die Lizenzschlüssel werden über das sogenannte MyESRI-Portal zur Verfügung gestellt.

Die Anlage 1 enthält die ESRI-Lizenzbedingungen, die von den beteiligten Verbänden zu beachten sind.

In der Anlage 2 wird dargestellt, welche Produkte (Lizenzen) während der Vertragslaufzeit in unbegrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt werden (ein wesentlicher Vorteil des EA).

Die Anlage 3 benennt die subskriptionsbasierten Produkte (Subskriptionen), deren Anzahl auf die Gesamtzahl für alle beteiligten Verbände begrenzt ist. Die Produkte aus der Anlage 3 können während der Laufzeit zusätzlich erworben werden. Sie sind während der Vertragslaufzeit dann formell kein Bestandteil des EA, erst bei einer Vertragserneuerung. Für den Fall des zusätzlichen Bezugs von Produkten aus Anlage 3 wird der zusätzliche Betrag ab diesem Zeitraum dem jeweiligen Verband seitens der agw zusätzlich in Rechnung gestellt.

In der Anlage 4 werden die Vertragsbedingungen hinsichtlich der Wartung aufgelistet.

In der Anlage 5 wird festgehalten, welche berechtigte und welche unberechtigten Organisationen im Sinne des Vertrages sind.

Die Auftragssummen stellen sich wie folgt dar:

Jährliche Vergütung (netto):
2027: 329.000 €

2028: 346.100 €

2029: 363.400 €

3 Jahre Laufzeit:	1.038.500,00 €
19% USt.	197.315 €

Die Gesamtsumme des Auftrages beträgt damit 1.038.500 netto = 1.235.815 EUR (brutto).

Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu oben genannten Beträgen.

ESRI USA hat die Listenpreise deutlich erhöht und das Lizenzmodell vollständig umgestellt. So gibt es nur noch personenbezogene Einzellizenzen und keine sogenannten Concurrent-Use Lizenzen mehr, die für viele Gelegenheitsnutzer sehr vorteilhaft waren. Gleichzeitig wurden die Listenpreise für die Desktop-Lizenzen stark erhöht. Die Verbände haben sich daher für eine Anpassungsstrategie entschieden. Sie werden stärker auf Dienst-basierte Angebote setzen und prüfen intensiv den Einsatz von OpenSource-Alternativen.

Durch das Enterprise Agreement konnte nach zähen Verhandlungen zumindest eine Reduzierung der (neuen) Listenpreise um mehr als 25 % erreicht werden sowie zusätzlich die oben genannte Flex-Option.

Die Vertragssumme ergibt sich somit aus geänderten Lizenzbedarfen und den daraus resultierenden Rabatten sowie die kalkulatorische Lizenzreduzierung durch die Flex-Option (z.B. kein Vorhalten von Pufferlizenzen). Die Vertragssumme ist für die drei Jahre gestaffelt und fix. Es wird keine weitere Preisanpassung geben.

Der Vertrag wurde von den teilnehmenden Verbänden geprüft. Die Verbände stimmen dem Vertrag und der Kostenübernahme zu (Umlaufbeschluss).

Daher wird um Zustimmung gebeten, den Vertrag über das Enterprise Agreement mit der Firma ESRI Deutschland GmbH mit Sitz in Kranzberg abzuschließen. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren und beginnt somit am 01.01.2027 und endet am 31.12.2029.

Bergheim, 23.11.2026

Dr. Uwe Moshage,
Vorsitzender agw/Vorstand Aggerverband

J. Schäfer Sack,
Geschäftsführerin agw

Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Telefon: 02271 / 88-1278
Internet: www.agw-nw.de

Vfg.

Veröffentlichung im Amtsblatt der EU nach Vertragsabschluss